



Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Daniela Seifart
Tel.: +49 9123 999 00 51

seifart@marlenemortler.eu

Marlene Mortler MdEP
EUROPÄISCHES PARLAMENT
BRU – ASP 14 E 116
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

Bürgerbüro LAUF
Briver Allee 1
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel.: +49 9123 999 00 51

Bürgerbüro ROTH
Kugelbühlstraße 9
91154 Roth
Tel. +49 9171 1377
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

„Was wir in Europa beim Holz gerettet haben, haut die Ampel wieder in die Tonne.“

Lauf an der Pegnitz. 21. April 2023: Zur Verabschiedung des Entwurfs des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) durch die Ampel-Regierung in dieser Woche erklärt die CSU-Politikerin Marlene Mortler:

„Die jüngsten Ergüsse in Sachen Energie- und Wärmewende aus Berlin kann ich nur so einordnen: Es ist Wahnsinn. Holzbiomasse wird der Status als erneuerbare Energie im Heizungsbereich abgesprochen. Das folgliche Verbot von Holzenergie im Neubau und teilweise im Altbau ist ein No-Go. Was wir in Europa beim Holz gerettet haben, haut die Ampel wieder in die Tonne. Der Beschluss ist ein Schock für viele Hausbesitzer, vor allem im ländlichen Raum, und für unsere Waldbauern. Sie und auch unsere Heizungsbauer verzweifeln immer mehr an dieser Ampel. Was dem Schutz des Klimas und der Umwelt dienen soll, wird im wortwörtlichen Sinn ein Schuss in den Ofen.“

Hintergrund:

Das GEG sieht vor Biomasseheizungen (Pellet, Hackschnitzel, Scheitholz) im Neubau zur Erfüllung des 65 Prozent-Zieles von erneuerbaren Energien im Heizungsbereich zu verbieten. Für den Heizungstausch im Bestand bleibt Holz als Rohstoff in Kombination mit Solarenergie, Pufferspeicher und dem Einbau staubmindernder Techniken erlaubt.